

Der Einsatz für naturnahe Gärten führte österreichische Spitzenpolitiker an den Niederrhein

Die Aktion ‚Natur im Garten‘ ist in Österreich gegründet worden und fördert die Anlage und Unterhaltung naturnaher Gärten. So ist in Österreich ein Netzwerk von 15.000 Gärten entstanden, die ohne Pestizide, chemischen Dünger und Torfeinsatz auskommen. Ziel der Organisation ist die Ökologisierung von privaten und öffentlichen Gartenanlagen.

Der Präsident des österreichischen Parlaments (Nationalrat), Wolfgang Sobotka, ist zugleich Präsident von „Natur im Garten“. Sein Engagement begann vor einigen Jahren und die Entwicklung dieser Organisation wird von ihm konsequent weitergeführt. Dabei hat er im politischen Umfeld weitere Mitstreiter für diese Idee gewinnen können. Zusammen mit dem Präsidenten des niederösterreichischen Landtages und dem Landesrat, Minister Eichtinger, hat ihn eine mehrtägige Rundreise durch Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden geführt. Die Politiker führten eine aus 20 Personen bestehende Delegation aus der österreichischen Gartenszene an. Es fanden u.a. Gespräche mit Ministerpräsident Armin Laschet, NRW Parlamentspräsident André Kuper und dem früheren Bundesumweltminister Klaus Töpfer statt.

Am 13. Juli besuchte die Delegation den Garten Lucenz-Bender in Schneppenbaum (Gemeinde Bedburg-Hau). Wir empfanden den Besuch als Auszeichnung für unsere gärtnerischen Tätigkeiten, die wir seit 25 Jahren ohne Pestizide betreiben. Von unserer Seite waren noch der Landtagsabgeordnete Dr. G. Bergmann und der hiesige Bürgermeister, Peter Driessen, eingeladen worden. Dazu kamen unsere Gartenfreunde, Frau Cristine Bendix vom „Gaupeler Landgarten“ bei Coesfeld und das Ehepaar Nicole Frank und Frank Schroeder vom „Ommertalhof“ bei Lindlar. Beide großen Anlagen werden ebenfalls seit Jahren naturnah unterhalten. Das Ehepaar

Frank/Schroeder betreibt einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb und berät ihre Kunden, wie man Gärten natürlich gestalten kann.

Das Treffen fand bei strahlendem Sonnenschein in entspannter Atmosphäre statt. Besonders beim Mittagessen in unserem Haus kam es zu vertiefenden Gesprächen. Frau Gabi Völlings vom Restaurant „Petersilchen“ in Xanten hatte mit ihren Helferinnen ein zweigängiges, veganes Menü vorbereitet, das alle Gäste begeisterte. Der Besuch ranghoher österreichischer Politiker, die sich für naturnahe Gärten einsetzen, dauerte drei Stunden.

Manfred Lucenz & Klaus Bender

17. Juli 2019